

> Angaben zur Bankverbindung:

Bank

BIC

IBAN

Konto-Nr.

Ort/Datum

Unterschrift

> Angaben zur Person (freiwillig)*:

Beruf*

Weitere Vereine*

Luftfahrtbezogene Hobbys*

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Angaben zur Person freiwillig.

Aufnahme bestätigt:

Ort/Datum

Unterschrift des Vorsitzenden

Beiträge:

- | | |
|--|--------------|
| > Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Lj) | beitragsfrei |
| > Schüler und Studenten ab der Vollendung des 18. Lj bis zur Vollendung des 27. Lj | 10,00 € p.a. |
| > Mitglieder | 35,00 € p.a. |
| > Rentner | 20,00 € p.a. |
| > Vereine/Firmen | 50,00 € p.a. |

FÖRDERVEREIN AUGUST-EULER LUFTFAHRTMUSEUM E.V.



> Der Förderverein August Euler Luftfahrtmuseum e.V. bringt Menschen zusammen, die sich der Luftfahrtgeschichte verbunden fühlen. In unseren Reihen finden sich neben Flugzeugbauern, Piloten, Modellfliegern, Historikern und Heimatkundlern viele engagierte Luftfahrtenthusiasten. Jeder kann und darf mit seinen speziellen Fähigkeiten zum Gelingen unseres gemeinsamen Projektes beitragen: Der Errichtung eines lebendigen Luftfahrtmuseums auf dem August-Euler-Flugplatz.

Das Museum wird aus drei Säulen bestehen:

- > Luftfahrt
- > Wissenschaft
- > Natur

Unser Anliegen

- > Bewahrung des Andenkens an den Piloten und Konstrukteur August Euler.
- > Darstellung der Luftfahrtgeschichte des Rhein-Main-Gebietes unter besonderer Berücksichtigung des August-Euler-Flugplatzes in Darmstadt-Griesheim.
- > Sammlung, Pflege und Erhalt luftfahrthistorischer Geräte und somit Bewahrung bisweilen einzigartiger Kulturwerte.
- > Förderung des Bewusstseins für Forschung und Entwicklung in luftfahrtrelevanten Bereichen wie Technik, Naturschutz und Wirtschaft durch volks- und berufsbildende Maßnahmen.

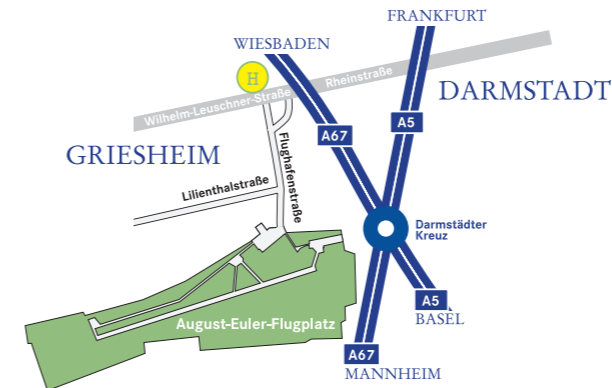
SO ERREICHEN SIE UNS



- > febig@august-euler-museum.de
- > www.august-euler-museum.de

- > **Adresse:**
Douglas DC-8, W2105
(August-Euler-Informationszentrum)
August-Euler-Flugplatz 1
64295 Darmstadt

- > **Bankverbindung:**
Förderverein August Euler Museum
Volksbank Südhessen-Darmstadt eG
BIC: GENODEF1VBD
IBAN: DE7450890000027565107



MUSEUMSPROJEKT AUGUST-EULER-FLUGPLATZ

FÖRDERVEREIN AUGUST EULER
LUFTFAHRTMUSEUM e.V.



in Kooperation mit



AUGUST EULER

> August Euler (1868–1957) erwarb 1908 die Lizenz zum Nachbau des Voisin-Doppeldeckers. Im gleichen Jahr sind auch erste Bemühungen um die Einrichtung eines Flugplatzes auf dem Truppenübungsplatz „Griesheimer Sand“ bei Darmstadt nachweisbar, der somit zu den ältesten Flugplätzen Deutschlands gehört. Euler führte dort Flugversuche durch und begann mit der Konstruktion und dem Bau von Flugzeugen. Gleichzeitig bildete er Piloten aus, zu denen auch Prinz Heinrich, der Bruder des deutschen Kaisers, gehörte.



> Auf der ersten Luftfahrtausstellung ILA, die 1909 in Frankfurt am Main stattfand, präsentierte Euler bereits mehrere Flugzeugtypen. Als einziger Deutscher konnte er sich auf den Wettbewerben der die ILA abschließenden Flugwoche gegen die damals übermächtige französische Konkurrenz behaupten. Am 1. Februar 1910 erhielt er nach erfolgreicher Prüfung das Pilotenzeugnis Nr. 1. Mit dem Euler-Flugzeug „Gelber Hund“ führte Ferdinand von Hiddessen im Jahr 1912 den ersten offiziellen Postflug in Deutschland aus.

> Nach dem Erstem Weltkrieg wurde Euler zum Leiter des neu errichteten Reichsluftamtes ernannt. In dieser Position war er maßgeblich an der Gestaltung der deutschen Luftfahrt beteiligt.

> August Eulers letzter Wohnsitz war das von ihm erbaute Haus auf dem Feldberg im Schwarzwald. 1952 wurde ihm das große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

> Am 1. Juli 1957 verstarb August Euler. Er erhielt ein Ehrengrab auf dem Hauptfriedhof der Stadt Frankfurt am Main.

DIE GESCHICHTE DES AUGUST-EULER-FLUGPLATZES



> Nach dem Ersten Weltkrieg wurde das Fluggelände am Griesheimer Sand von französischen Truppen besetzt, die erst 1930 wieder abzogen. Die folgenden Jahre bescherten dem Platz einen regen Flugbetrieb, der nicht zuletzt von der Deutschen Forschungsanstalt für Segelflug (DFS) sowie der Akaflieg der Technischen Hochschule Darmstadt (THD, heute TU Darmstadt) ausging.

> Der Leiter der DFS, Professor Georgii, lehrte gleichzeitig an der THD Flugmeteorologie und konnte so Theorie und Praxis miteinander verbinden. Stellvertretend für viele andere Entwicklungen sei der erste Flugzeugschleppstart erwähnt, der vom Griesheimer Sand ausging.

> Nach dem Zweiten Weltkrieg besetzten die Amerikaner den Platz, auf dem unter anderem Rettungshubschrauber stationiert wurden. Mit dem Abzug der Amerikaner im Jahr 1992 kam der Flugbetrieb auf dem seit 1980 nach August Euler benannten Flugplatz weitgehend zum Erliegen. Heute sind große Teile des Geländes unter Naturschutz gestellt. Die TU Darmstadt, die seit einigen Jahren Eigentümerin des Geländes ist, nutzt dieses durch zahlreiche Institute unter anderem für Flug- und Fahrversuche sowie zu Forschungen im Bereich der Botanik und der Naturkunde.

DIE GESCHICHTE DER MUSEUMS-DOUGLAS-DC-8



> Das Rumpfsegment einer Douglas DC-8 ist das erste Exponat unseres zukünftigen Luftfahrtmuseums. Im Jahr 1960 war das Flugzeug von United Airlines in Dienst gestellt worden und flog bis 1985 unter anderem für Bahamas World Airways, Libyan Arab Airlines und United African Airlines. Das Rumpfvorderteil wurde schließlich als Kino und Kiosk auf der Besucherterrasse des Frankfurter Flughafens genutzt, bevor es im März 2006 an seinen jetzigen Standort verbracht wurde. Nach einer grundlegenden Restaurierung kann das Cockpit heute wieder besichtigt werden. Die Kabine dient als multimediales Informationszentrum.

DER VORSTAND

- > Burkhard Fiebig, 1. Vorsitzender
- > Hanspeter Härtig, 2. Vorsitzender
- > Gary Gray, Schatzmeister
- > Karin Löw, Pressesprecherin
- > Dr. Anne Holtmann-Mares, Schriftführerin



Unser Verein wird beim Amtsgericht Frankfurt am Main im Vereinsregister unter der Nummer VR 13607 geführt und ist beim Finanzamt Friedberg/Hs. als gemeinnützig anerkannt.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Förderverein August Euler Luftfahrtmuseum e. V.
Burkhard Fiebig (Vorsitzender)
Ulmenweg 6a
61118 Bad Vilbel

> Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein August Euler Luftfahrtmuseum e.V.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Geburtsdatum

Handy

Mail

Gewünschtes Eintrittsdatum

> Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag jährlich zu den in der Satzung angegebenen Bedingungen von meinem Konto abgebucht wird.

